

Redefin

28. Landesturnier in Mecklenburg-Vorpommern

06.-09.07.2017

- Landesmeisterschaften Mecklenburg-Vorpommern im Dressurreiten, Springreiten und Voltigieren
- Qualifikationen zum DKB-Bundeschampionat des Deutschen Dressur- und Springpferdes
- Sichtung für Mecklenburger Reitpferde zum DKB-Bundeschampionat
- Qualifikation zum drewke Future Cup
- Landeschampionate der Mecklenburger Reit-, Dressur- und Springpferde

Schirmherr:

Dr. Till Backhaus, Minister für Landwirtschaft, Umwelt u. Verbraucherschutz

PRESSEMITTEILUNG

22.05.2017



Medienpartner



Große Förderresonanz für das 28. Landesturnier in Redefin

(Redefin) Das Internationale Pferdefestival im Landgestüt Redefin ist verklungen. Mit großem Erfolg für den Veranstalter, für das Land Mecklenburg-Vorpommern, dem Landgestüt Redefin und vor allem für Holger Wulschner (Groß Viegelin) als Sieger im Großen Preis. Die Nacharbeiten sind gerade abgeschlossen, da klopft bereits die nächste Großveranstaltung auf dem Reitsportsektor unseres Landes in Redefin an die Tür.

Nur noch sieben Wochen, dann startet das 28. Landes-Reitturnier von Mecklenburg-Vorpommern vom 6. bis 9. Juli ebenfalls im Landgestüt Redefin. Es ist die dritte Auflage dieser Großveranstaltung in den Anlagen des landeseigenen Gestüts. Die beiden Erstaufgaben waren Volltreffer und erhielten länderübergreifend sehr viel Lob. Nicht nur was die Vielfalt und die sportlichen Leistungen betrifft. Besucher die noch nicht, oder nicht oft in Redefin waren, äußerten sich auch begeistert über das gesamte Ensemble und Ambiente des Gestüts. „Geschichte und Gegenwart treffen hier in einziger Art und Weise aufeinander, einfach schön“ sagte ein Besucher im vorigen Jahr, der nicht namentlich genannt werden wollte.

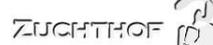
Das ist gut zu hören, weil Insider geflissentlich abstumpfen und Alles als selbstverständlich hinnehmen. Das ist es keineswegs, weil es auch viele rational denkende Menschen gibt, die alles nur unter dem ökonomischen Gesichtspunkt sehen und das Gestüt kostet eben auch Geld. Diesen muss man sagen, dass die Werbung der vielen Besucher die zum Landgestüt kommen, durch Weitersagen, einen größeren Mehrwert für unser Land hat, als ein reines Abstellen auf ökonomische Zahlen.

Die Reiter und Voltigierer jedenfalls freuen sich schon wieder auf Redefin. Und das sind beim 28. Landesturnier nicht nur die Top-20 im Land. Vielmehr ist es die reiterliche Basis, die in den verschiedenen Bereichen starten wird. Das sind bei den Landesmeisterschaftsprüfungen die Ponyreiter genauso wie die Zwei- und Drei-Sterne Reiter mit internationalen Erfolgen. Auch die Voltigierer nehmen das Reithaus hinter dem historischen Portal wieder in Beschlag und ermitteln dort unter großem Jubel aller Beteiligten ihre Landesmeister.

Breiten Raum nehmen die Prüfungen für junge Pferde ein, die besonders züchterische Relevanz haben. Der erste Turniertag am Donnerstag (6.7.) ist komplett diesem Klientel mit Qualifikationen zu den Bundeschampionaten des Deutschen Reit-, Dressur- und Springpferdes vorbehalten - der Deutschen Meisterschaft für junge Pferde. Neu ist in diesem Jahr, dass auch die Landeschampionate für die jungen Mecklenburger Pferde in diesen Disziplinen im Rahmen des 28. Landesturniers ausgetragen werden.

Von Freitag bis Sonntag kämpfen die Dressur- und Springreiter aller Altersklassen, inklusive der Reiter mit körperlichem Handicap, in je drei Wertungsprüfungen um die begehrten Medaillen und die Meisterschärpen. 14 Titel sind insgesamt zu vergeben. Die Ausschreibung enthält 68 Programmpunkte, darunter 16 für die Voltigierer. Das hört sich gewaltig an. An allen Schaltstellen sitzen aber versierte Fachleute die dafür sorgen, dass alles gemäß dem vorgegebenen Zeitfenster abgewickelt wird.

Der Zuspruch und die Unterstützung durch Wirtschaft, Kultur, Politik und Medien sind erstaunlich hoch. „Darüber freuen wir uns und sind sehr dankbar. Wir denken dabei aber nicht nur an dieses Jahr, vielmehr wollen wir die Veranstaltung nachhaltig für die nächsten Jahre auf sichere Füße stellen“, sagt Sven Strauß, Sprecher des Organisationsteams. Wir freuen uns auch, dass das Bildungsministerium, mit Ministerin Birgit Hesse an der Spitze, die Veranstaltung für die Jugend als besonders wertvoll einstuft und im Rahmen der Möglichkeiten fördert. Der NDR ist mit Radio MV und dem Nordmagazin wieder Medienpartner. Wir halten Sie über den weiteren Fortgang auf dem Laufenden. (Franz Wego)





Auch die Voltigierer sind beim 28. Landesturnier vom 6. bis 9. Juli im Landgestüt Redefin wieder dabei um ihre Landesmeister zu ermitteln. Titelverteidiger bei den Gruppen ist das Juniorteam des Rostocker Pferdesportvereins mit Katja Banzet (r.) als Longenführerin. Foto: Jutta Wego

Sie erhalten diese Pressemitteilung im Auftrag der Ausrichtergemeinschaft Sven Strauß, Enrico Finck und Stephan Schulz, sowie dem Landesverband Pferdesport, mit der Bitte um freundliche Beachtung.

Pressekontakt: Horse Media Wego, Jutta & Franz Wego, Parkweg 6 - 18196 Dummerstorf
 Tel.: 038208-13800 - Fax: 038208-60725 - Mobil: 0172-3806933 - Email: franz.wego@hippothek.de

